

Semesterexkursion der AG Pferd 2014

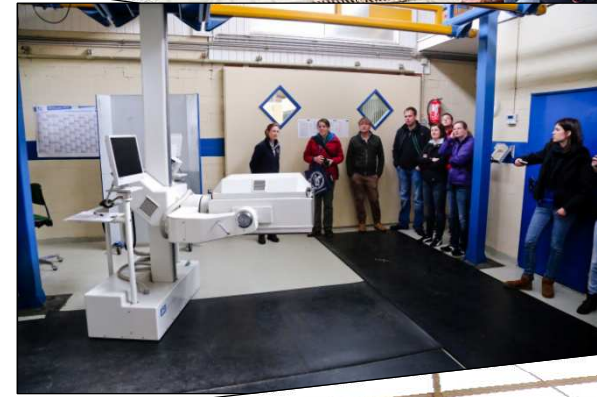
Im Sommersemester 2014 brach die AG Pferd zu einer dreitägigen Exkursion auf. Der Ausflug begann mit einer aufgeregten Suche nach dem Reisebus und seinem Fahrer, die an anderer Stelle als vermutet nach einer guten halben Stunde endlich gefunden werden konnten. Ab dann begann eine spannende und sehr unterhaltsame Reise mit abwechslungsreichem Programm, vielen schönen Betrieben und Ausflügen in das Münsteraner und Dortmunder Nachtleben.



Im **Reitinternat Solling** beeindruckte die internatseigene Anlage mit Stallungen, Sportanlagen, eigener Vielseitigkeitsstrecke und sogar einer kleinen Sternwarte sowie das pädagogische Konzept der Einrichtung. Als nächste Station stand der **Hof Kassermann** auf dem Programm, wo es neben einer Führung einen Mittagsimbiss gab. Im leichten Nieselregen stiegen am Nachmittag alle bei den **Dülmener Wildpferden** aus dem Bus. Das Wetter tat der Begeisterung keinen Abbruch und das Erlebnis, in mitten der großen Herde zu stehen, ist allen wohl bis heute in lebhafter Erinnerung geblieben.



Am Freitagmorgen saßen alle - nach einer kurzen Nacht - pünktlich im Bus und es ging weiter zur **Pferdeklinik Telgte**. Während der kurzweiligen Führung durch die Behandlungsräume und Stallungen wurde ein Koliker eingeliefert, so dass auch noch eine OP live beobachtet werden konnte. Im **Pferde-Seminarzentrum** in Bad Sassendorf gab es eine Einführung in die pferdegestützte Arbeit mit Führungskräften. Im Anschluss an einige theoretische Erörterungen durften die Exkursionsteilnehmer selbst in die Rolle eines Seminarbesuchers schlüpfen und mit den Pferden in der Halle Aufgaben bewältigen. Als dritter Programmpunkt dieses Tages stand das **Reitsportzentrum Massener Heide** auf dem Programm. Die weitläufige Anlage und das praxisnahe Konzept der Reitschule gaben auch während des Abendessens im betriebseigenen Restaurant noch viel Stoff für weiterführende Gespräche.



Samstagsmorgen ging es auf die **Dortmunder Rennbahn**, wo fernab des hektischen Treibens eines Renntags die Anlage still und kaum belebt auf die Exkursionsteilnehmer wartete. Diese Ruhe gab die Gelegenheit, dem Training von Rennpferden beizuwohnen, im Anschluss den Rennstall von Norbert Sauer zu besichtigen und den Erfahrungen und Geschichten des Trainers zu lauschen. Eine Führung durch die Jockeyräume und weitere Schauplätze „hinter den Kulissen“ der Rennbahn rundeten den Besuch ab. Im **Gut Sandbachtal** in Unna gab es im Anschluss daran eine Führung durch einen HIT-Aktivstall. Hier wartete auch die eigens gerufene örtliche Presse für ein spontanes Interview auf die Pferdewissenschaftler. Als abschließender Programmpunkt stand das **Gangpferdegestüt Schloss Nienover** in der Nähe von Göttingen auf dem Plan. Hier konnten Pferde seltener Farben und Rassen und ein wenige Tage altes, töltendes Fohlen bewundert werden. Im Anschluss fuhren alle etwas erschöpft, aber sehr zufrieden nach Göttingen zurück.

